

## **Mitteilung**

### **der Landesregierung**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2008 des Rechnungshofs zur Landeshaus-  
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-  
haltsjahr 2006  
– Beitrag Nr.11: Pädagogische Tage der Lehrkräfte an  
allgemein bildenden Schulen**

#### Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 4. Dezember 2008 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache 14/3511 Abschnitt II):

Die Landesregierung zu ersuchen,

1. darauf hinzuwirken, dass die Pädagogischen Tage der Lehrkräfte so organisiert werden, dass möglichst wenig Unterricht ausfällt;
2. dem Landtag über die Entwicklung der Pädagogischen Tage im Schuljahr 2008/2009 bis 31. Dezember 2009 zu berichten.

#### Bericht

Mit Schreiben vom 8. Dezember 2009 Nr.I 0451.1 berichtet das Staatsministerium wie folgt:

Pädagogische Tage sind in aller Regel in der unterrichtsfreien Zeit durchzuführen. Nur ausnahmsweise kann wegen Art und Inhalt der schulinternen Fortbildung bei Vorliegen eines begründeten Beschlusses der Schulkonferenz hierfür Unterrichtszeit in Anspruch genommen werden. Das Kultusministerium hat für das Schuljahr 2008/2009 bei allen öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen erhoben, ob und ggf. wann Pädagogische Tage durchgeführt wurden, und für den

Fall, dass diese in der Unterrichtszeit durchgeführt wurden, ob die notwendigen Begründungen und Beschlüsse der Schulkonferenzen vorlagen.

Nach Rückmeldung der Regierungspräsidien kann über die Durchführung der Pädagogischen Tage im Schuljahr 2008/2009 wie folgt berichtet werden:

Von 4.081 öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg führten 2.087 Schulen im Schuljahr 2008/2009 keinen Pädagogischen Tag durch.

Im selben Schuljahr wurden 2.077\* Pädagogische Tage durchgeführt. Hiervon wurden 1.089 (52,4%) in der unterrichtsfreien Zeit und 988 (47,6%) während der Unterrichtszeit durchgeführt.

Bezogen auf die Schularten ergibt sich folgendes Bild:

	Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	in %	Gymna- sien	in %	Berufliche Schulen	in %
Summe Schulen je Schulart in BW	3.413		377		291	
<b>Kein Pädagogischer Tag</b>	1.744		164		179	
Pädagogischer Tag in der unterrichtsfreien Zeit	960	55,4 %	74	31,9 %	55	48,7 %
Pädagogischer Tag in der Unterrichtszeit	772	44,6 %	158	68,1 %	58	51,3 %
Summe durchgeführte Pädagogische Tage*	1.732	100,0 %	232	100,0 %	113	100,0 %

\* teilweise wurden von Schulen mehrere Pädagogische (Halb-)Tage durchgeführt, deshalb weicht die Gesamtzahl der durchgeführten Pädagogischen Tage von der Gesamtzahl der Schulen ab.

- Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen wurden zusammengefasst.
- Organisatorische Einheiten wurden einfach gezählt.
- Die Prozentangaben wurden gerundet.

Bezogen auf alle öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg

		durchgeführte Päd. Tage in %
Kein Pädagogischer Tag	<b>2.087</b>	
Pädagogischer Tag in der unterrichtsfreien Zeit*	<b>1.089</b>	<b>52,4%</b>
Pädagogischer Tag in der Unterrichtszeit*	<b>988</b>	<b>47,6%</b>

\* teilweise wurden von Schulen mehrere Pädagogische (Halb-)Tage durchgeführt, deshalb weicht die Gesamtzahl der durchgeführten Pädagogischen Tage von der Gesamtzahl der Schulen ab.

Eine Verpflichtung zur Durchführung von Pädagogischen Tagen besteht für die Schulen gemäß Verwaltungsvorschrift „Leitlinien zur Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Baden-Württemberg“ nicht. Vielmehr ist die Durchführung Pädagogischer Tage möglicher Bestandteil der schulinternen Fortbildung.

Die Notwendigkeit, diese während der Unterrichtszeit durchzuführen, wurde u. a. wie folgt begründet:

- Schüler wurden in die Gestaltung des Pädagogischen Tages einbezogen;
- auswärtige Referenten oder Fortbildungspersonal der Regierungspräsidien und der Staatlichen Schulämter stehen nur in begrenztem Umfang während der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung;
- ein Nachmittag reicht für die erschöpfende Behandlung einer Thematik nicht aus.

Ein kleiner Teil der Schulen hat mehr als einen Pädagogischen Tag durchgeführt, um fachliche Themen umfassend besprechen zu können. Teilweise wurden diese auch an Unterrichtstagen nachmittags durchgeführt, um hierdurch die Unterrichtsausfall auf ein Minimum zu reduzieren.

Zusammenfassend ergibt sich für das Schuljahr 2008/2009 folgendes Bild:

- 49 % der öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg führten einen Pädagogischen Tag durch. Im Schuljahr 2004/2005 und 2005/2006 waren dies noch 70 % und 56 % im Schuljahr 2006/2007. Die vom Rechnungshof festgestellte Entwicklung, dass die Zahl derjenigen Schulen, die einen Pädagogischen Tag durchführen, rückläufig ist, hat sich somit fortgesetzt. Dies ist sicher auch eine Auswirkung der Verwaltungsvorschrift „Leitlinien zur Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Baden-Württemberg“.
- Von den oben genannten Schulen (49 %) hat mehr als die Hälfte (52,4 %) den Pädagogischen Tag in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt.
- Bezogen auf alle Schularten kann festgestellt werden, dass sich der Unterrichtsausfall reduziert hat.

Die Durchführung von Pädagogischen Tagen während der Unterrichtszeit hat im Übrigen keine Auswirkungen auf den Vertretungsbedarf, da an Pädagogischen Tagen in aller Regel das ganze Kollegium einer Schule teilnimmt und der Unterricht deshalb nicht durch anderes Personal vertreten wird. Gleichwohl führen Pädagogische Tage, die während der Unterrichtszeit durchgeführt werden, zu Unterrichtsausfall und können deswegen Anlass für entsprechende Elternklagen sein. In diesem Zusammenhang erscheint die vom Rechnungshof vorgenommene Berechnung von Stelleneinsparungen mittels sogenannter Opportunitätskosten, also von Kosten, die lediglich fiktiv ermittelt werden, zumindest zweifelhaft.

Das Kultusministerium wird auch in Zukunft darauf hinwirken, dass die Pädagogischen Tage so organisiert werden, dass möglichst wenig Unterricht ausfällt.